

Leonhard Frank-Gesellschaft e.V.

Mitgliederversammlung am 18. Juli 2019

im Sophienbäck zu Würzburg

Beginn: 20:00 Uhr Ende: 22:00 Uhr

Anwesend waren 12 Mitglieder und 3 Gäste (laut Anwesenheitsliste)

1. Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung

Der Schriftführer Daniel Osthoff begrüßte die Versammlung, die MV genehmigte die Tagesordnung unter Ergänzung des Tagesordnungspunktes 6.6. Herr Osthoff verlas das Schreiben des bisherigen 1. Vorsitzenden Michal Henke, der nicht anwesend sein konnte.

2. Rechenschaftsbericht des Vorstands

Der zweite Vorsitzende Willi Dürrnagel berichtete über den Zeitraum 2017 und 2018.

Im Jahr 2017 erschien das Heft 23 der Schriftenreihe „Liebe! Frieden! Revolution!“, herausgegeben von Michael Henke.

Im gleichen Jahr fand die Ausstellung zu Leonhard Frank in Kitzingen mit großem Widerhall statt. Herr Dürrnagel bedankte sich bei Michael Henke, der maßgeblich dieses Projekt unterstützt und begleitet hat.

Die letzte Mitgliederversammlung fand am 4. Dezember 2017 in der Fischerzunft statt.

Ende des Jahres erschien nach langer Produktionszeit die CD in Zusammenarbeit mit der Musikhochschule Würzburg, die die Aufnahmen der Musikstücke und Einlesungen von Texten Franks enthält, die zum Gedenktag 2015 (70 Jahre Kriegsende) im Rathaus der Stadt Würzburg aufgeführt und vorgetragen wurden.

Im Jahr 2018 beteiligte sich die LFG mit einer Veranstaltung an dem pics4peace-Projekt der ehemaligen Oberbürgermeisterin Würzburgs Pia Beckmann.

Im August des Jahres 2018 verstarb das Gründungsmitglied Frau Hildegard Poschet. Bei der Beerdigung gaben mehrere Mitglieder des Vorstandes Frau Poschet das letzte Geleit und legten an Ihrem Grab einen Kranz der Gesellschaft nieder.

3. Rechenschaftsbericht des Kassenwarts und Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenwart Helmut Koch berichtet über den Zeitraum 2017 und 2018. In diesen Jahren ergab sich jeweils ein Defizit von ca. 700 Euro, der Kontostand beträgt z.Zt. ca. 7000 Euro.

Die Kassenprüfer Ursula Drescher und Karl Graf haben zur Kontoführung keine Beanstandung und entlasten den Kassenwart.

4. Aussprache zu den Berichten

Auf Nachfrage von Paul Pagel entsteht eine kurze Diskussion zu einer Unterstützungsausgabe von 700 Euro, die Michael Henke für ein Filmfestival in Hamburg ausgegeben hatte. In diesem Zusammenhang wird beschlossen, dass der künftige Vorstand in seiner Geschäftsordnung regelt, bis zu welchem Betrag der erste Vorsitzende eigenständig ohne den weiteren Vorstandsbeschluss Gelder ausgeben darf.

5. Entlastung des amtierenden Vorstands

Auf Antrag des Revisors Karl Graf wird der Vorstand von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

6. Wahl des neuen Vorstandes

6.1. Bestimmung eines Wahlausschusses

Die Mitgliederversammlung betraut Herrn Georg Bausewein mit der Wahlleitung

6.2. Wahl des Ersten Vorsitzenden

Zur Wahl steht Herr Dr. Hans Steidle ohne Gegenkandidaten. Er wird mit 11 Stimmen gewählt bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme. Dr. Hans Steidle nimmt die Wahl an.

6.3. Wahl des Zweiten Vorsitzenden

Zur Wahl steht Herr Willi Dürrnagel ohne Gegenkandidaten. Er wird mit 11 Stimmen gewählt bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme. Willi Dürrnagel nimmt die Wahl an.

6.4. Wahl des Kassenwarts

Zur Wahl steht Herr Helmut Koch ohne Gegenkandidaten. Er wird mit 11 Stimmen gewählt bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme. Helmut Koch nimmt die Wahl an.

6.5. Wahl der Kassenprüfer

Zur Wahl stehen Frau Ursula Drescher und Herr Karl Graf ohne Gegenkandidaten. Beide werden mit jeweils 11 Stimmen gewählt bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme. Beide nehmen die Wahl an.

6.6. Wahl des Schriftführers

Zur Wahl steht Herr Daniel Osthoff ohne Gegenkandidaten. Er wird mit 11 Stimmen gewählt bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme. Daniel Osthoff nimmt die Wahl an.

6.6. Wahl der weiteren Mitglieder und Beisitzer des Vorstandes

Zur Wahl stehen Frau Beate Wagner, Frau Liese Stein-Salomon und Paul Pagel. Alle werden mit jeweils 9 Stimmen gewählt bei 3 Enthaltungen und keiner Gegenstimme. Alle drei Kandidaten

nehmen die Wahl an.

7. Verschiedenes

Die Mitgliederversammlung beschließt eine Beitragserhöhung um 50 % ab dem Jahr 2020. Die letzte Beitragserhöhung fand vor über 20 Jahre statt.

Karl Graf stellt die Frage nach der Bibliographie von Michael Henke und ob nicht ein Druck wünschenswert wäre. Hans Steidle sieht eher die Bibliographie in einer virtuellen Form, womit sie auch ständig ergänzbar ist.

Ursula Drescher fordert den Vorstand auf, sich beim Aufbauverlag für weitere Printausgaben Franks einzusetzen.

Georg Bausewein wird für Veranstaltungen eine Jazzband aus Margetshöchheim anfragen, die kostenlos auftreten würden.

Die neue Kulturamtsleiterin, Frau Kathrin Jacobs, stellt sich vor und spricht einen „Fördertopf für kulturelle Bildung“ an, der neu eingerichtet wird, um z.B. Klassensätze für Schulen, vortragende Schauspieler an schulischen Einrichtungen zu finanzieren und bittet, sie darauf anzusprechen.

Der neue Vorsitzende Hans Steidle stellt einen Dankestext an den ehemaligen Vorsitzenden Michael Henke vor, der von der Mitgliederversammlung für gut geheißen wird.

8. Vortrag von Hans Steidle

Der Vortrag entfällt und soll nachgeholt werden, nachdem Hans Steidle das neue Aktionsprogramm der LFG unter seiner Leitung vorgestellt hat.

Aktionsprogramm LFG

Finanzen:

- Sinkende Einnahmen und Rücklagen über die letzten Jahre
- Zurückhaltung bei Stipendien und Unterstützungen für Personen und Veranstaltungen
- Kooperationsveranstaltungen mit Teilung der Aufwands
- Suche nach neuen Fonds
- Ziel: Haushalt mit Nullnummer

Veranstaltungen und Wirken allgemein:

- Vorläufige keine neuen Ausstellungen sondern Prüfung auf Verwendbarkeit vorhandenen Materials
- Kooperation mit Akteuren des kulturellen Lebens: StaBü, VKU, Uni Würzburg, Autorenkreis, Buchhandlungen, Würzburg liest, Fischerzunft.
- **Literaturhaus Würzburg**
- **Literarische Vereinigung Würzburg**

- 2 eigene VA pro Jahr in Würzburg mit Themen zu Frank u. Wü Autoren
- Führungen zur Würzburger Literatur (HS, WD)
- Vorträge/Lesungen zu Werken LFs
- Erinnerung Würzburger Literatur und Literaten VA's zu „Würzburger“ Autoren: Frank, Dauthendey, Mohr, Mechtel, Hochmuth, Fechenbach usw.
- Literarische Dämmerchoppen
- Essen/Weinprobe mit L Frank (Der fränkische Frank)

Externer Partner für Schulen

- Rundschreiben im Herbst für Kooperation mit Schulen
- Partnerschaft für P-Seminare z.B. zur literarischen Praxis in Wü, „Traditionspflege“;
- W-Seminare über L.Frank oder mit Themen zu L. Frank, aber auch Literatur betreffend Würzburg
- Ppt-Referate über Frank und einzelne Werke; sowie über andere Wü. Schriftsteller
- Lesungen und Diskussionen zu L.Frank und literarische Sujets
- Literaturführungen
- Lebenserzählungen über Schriftsteller für Kinder jeden Alters
- Partnerschaft für Lese- und Lektüreprojekte

LFG – Organisation

- **Archiv:** Zusammenführen der Bestände
- Unterlagen 1982-2002
- Unterlagen Michael Henke
- On-Line-Archiv LFG bis 2019
- Archivalien in der Stadtbücherei
- Raum für Eigentum der LFG
- **Publikationen & Forschung**
- Weiterführung der Schriftenreihe und Diskussion redaktioneller Grundsätze
- Offen: Unterstützung von wiss. Arbeiten
- Einladungen zu Vorträgen (Preise)
- **Forschungen innerhalb LFG**
- Bibliographie
- Monografische Kurzberichte auf Home-Page zu neuen Einsichten und Aspekten der LF-

Forschung

- Hinweise zu relevanten Veröffentlichungen

- Evtl. Diskussionen

- **Aufbau einer neuen Homepage**

- Temporäre Weiterführung der alten Homepage

- Einfacheres und aktuelles System im Herbst

- **Mitgliederrundbriefe**/-Anschrift bez. Veranstaltungen, Veröffentlichungen,
Versammlungen v.a. Information

- **Vorstand:** verbindliche Geschäftsordnung, Verteilung der Arbeit, Verjüngung

- **Mitglieder:** Gewinn neuer Mitglieder, besonders jüngerer Altersgruppen,
Zielgruppenorientierung

Würzburg, 19. Juli 2019
Daniel Osthoff, Schriftführer